

Kontakt

Ansprechpartnerin/Koordinatorin

Susanne Bingener
Parkstraße 241, 58515 Lüdenscheid
E-Mail: bingener.gsparkstrasse@gmail.com

Ansprechpartnerin im Schulamt für den Märkischen Kreis

Karin Raschke
Tel.: 02351/966 6576
E-Mail: k.raschke@maerkischer-kreis.de

Arbeitskreismitglieder:

Frau Ursula Krüger, DGhK Rhein-Ruhr

Frau Steffi Fischer, GG Albert-Schweitzer-Schule, Menden

Frau Verena Heintz, Schulleitung GG Bartholomäus, Iserlohn

Frau Monika Lauterbach, Schulleitung GG Lindenhof, Halver

Frau Britta Eckey, GG Nussberg, Iserlohn

Frau Alexandra Hübenthal, Regionales Bildungsbüro, Lüdenscheid

Regionale Schulberatungsstelle für den MK
Freiheitstraße 31, 58762 Altena

Information

Arbeitskreis MK „Besondere Begabungen“



Bezirksregierung Arnsberg: Individuelle Begabungsförderung



Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind



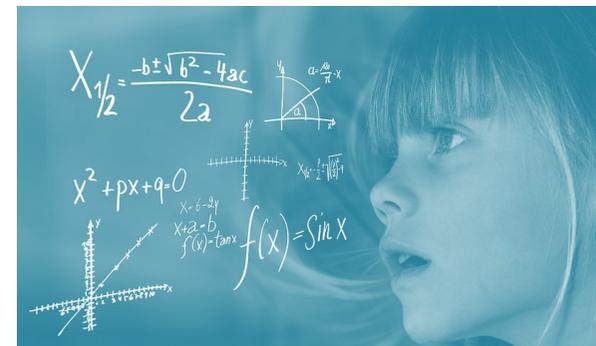
Mensa Kids & Juniors



Broschüre:
Begabte Kinder finden und fördern



Schulamt
für den Märkischen Kreis
Lüdenscheid



Arbeitskreis „Besondere Begabungen“

Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen fördern und fordern

Ein Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für Eltern und Lehrkräfte im Märkischen Kreis

Beratung von Eltern und Lehrkräften hinsichtlich

- einer individualisierenden Gestaltung des Unterrichts
- erprobter Unterrichtsmaterialien und Fachliteratur
- herausfordernder und vertiefender Lernangebote
- vorzeitiger Einschulung
- Begleitung von Übergängen (Kindergarten zu Primarstufe zu Sekundarstufe I)

Informationsweitergabe in Fragen

- der Begabungsdiagnostik
- außerschulischer Beratungsangebote
- außerschulischer Fördermöglichkeiten und –angebote

Hospitationsmöglichkeit an ausgewählten Schulen

Durchführung von niederschweligen Mikrofortbildungen



Qualitätsstandards

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot des Arbeitskreises orientiert sich an den folgenden Qualitätsstandards:

- Im Mittelpunkt der Beratung steht das Kind mit seinen besonderen Bedürfnissen, Interessen und Kompetenzen.
- Unser Angebot ist nicht verpflichtend, sondern basiert auf der freiwilligen Inanspruchnahme hilfesuchender Lehrkräfte und Eltern.
- Die Weiterentwicklung und Professionalisierung des Arbeitskreises zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen vollzieht sich in einem Netzwerk verschiedener kompetenter Bildungspartner in der Region.